

Ausgabe 1/2023

Frühjahr 2023



Gemeindebrief

*der Evangelisch-Lutherischen
Kirchengemeinden Alesheim und Trommetsheim*



Eine Kröte schlucken

Folgende Erklärung habe ich im „Digitalen Wörterbuch zur deutschen Sprache“ (www.dwds.de) zu dieser Redewendung gefunden: eine als (sehr) unangenehm empfundene Entwicklung, einen lästigen Sachverhalt hinnehmen, sich (notgedrungen) damit abfinden, arrangieren.

So geht es mir, wenn ich auf die Veränderungen in unserer Landeskirche schaue. Die Kirche entwickelt sich weg von dem, was mir wichtig war, als ich mich für einen Beruf in der Kirche entschied. Pfarrer war ja nicht mein erstes Berufsziel. Erst wollte ich als Kirchenmusiker Menschen in der Gemeinde motivieren, singend und musizierend Gott zu loben. Als ich überlegte, ob ich mir auch den Pfarrberuf vorstellen könnte, war ein Gedanke immer, dass der Hauptamtliche eine Notlösung sei. Weil nicht alle Zeit und Lust hätten, mit der ursprünglichen Bedeutung der griechischen und hebräischen Texte zu ringen, die uns in der Bibel begegnen, bräuchte es dazu Fachleute. Weil Gemeinde auch verwaltet werden müsse und vieles nicht nebenbei auch noch erledigt werden könne, würde sich die Gemeinde Hauptamtliche zu ihrer Entlastung leisten. Immer dachte ich, dass ich als Pfarrer ein Gemeindeglied mit einem besonderen Auftrag bleiben würde.

Inzwischen muss ich mich fragen, zu welcher der sechs Gemeinden ich eigentlich gehöre. Für die Arbeit an den biblischen Urtexten fehlt mir weniger die Zeit als innere Ruhe. Und technische Neuerungen, unnötige Statistiken, eine Flut an Informationen und nicht zuletzt immer wieder die Arbeit an Landesstellenplänen (1994, 2000, 2010, 2020 und demnächst 2025?) übersteigen meine Fähigkeit in Verwaltungsdingen.

Vom Gemeindeglied mit einem besonderen Auftrag entwickelt sich der Pfarrer zu einem Spezialisten, der in den Gemeinden als Dienstleister unterwegs ist. So habe ich mir meinen Beruf nicht vorgestellt.

Aber unsere Kirche verändert sich.

Manche Veränderung finde ich nicht richtig. Ich vertrete Zusammenschlüsse, obwohl ich kein Freund von Zusammenschlüssen bin. Ich soll ja sagen zur Segnung gleichgeschlechtlicher Partnerschaften, obwohl mir der biblische Segen dafür nicht klar ist. Ich soll Kinder zum Abendmahl einladen und weiß nicht, ob damit auch die Verwendung von Wein hinfällig ist. Manche Entwicklung gehe ich mit und schlucke so manche Kröte.

Es tröstet mich, dass ich damit nicht allein bin. In der Apostelgeschichte erzählt Petrus von einer Vision: Er sieht, wie ein Gefäß voll unreiner Tiere vom Himmel zu ihm herabgelassen wird (Apg 10. „Schlachte und iss!“ – „O nein, Herr!“ Dreimal hat Petrus die Vision. Dreimal bekommt er die Antwort: „Was Gott rein gemacht hat, das nenne du nicht unrein.“

Ich bin mir sicher, dass in dem Gefäß mindestens eine Kröte war.

Die Kröte für Petrus war, dass er zu einem unbeschnittenen Nicht-Juden gehen soll. Er darf sich in der Verkündigung nicht auf seine jüdischen Glaubensgenossen beschränken. Dabei hatte Jesus selbst gesagt, dass er nur zu den Kindern Israel gesandt sei (Mt 15,24+26). Petrus aber sollte zum römischen Hauptmann Cornelius nach Caesarea und ihn dort im

Haus aufsuchen. An ihm erlebt Petrus, dass auch ein Nicht-Jude zum Glauben finden und von Gott gesegnet werden kann. – Zuerst aber muss er die Kröte schlucken! Erst muss Petrus sich überwinden!

Die Öffnung der Verkündigung für Nicht-Juden war der Beginn einer Segensgeschichte. Das Evangelium breitete sich innerhalb des ganzen römischen Reiches aus. Es sind die Wurzeln, auf denen wir stehen.

Das tröstet mich, wenn ich wieder einmal eine Kröte entdecke und nicht schlucken will. Denn der Ausgang der Geschichte von Petrus und dem Hauptmann Cornelius ist gut. Kann nicht auch manche Veränderung in unserer Kirche sich als gut erweisen? Wir müssen so manche Kröte schlucken. Trotzdem dürfen wir hoffen (und auch darum beten), dass spätere Generationen hier den Beginn einer Segensgeschichte sehen.

Ihr Pfarrer
Hans Rohmer

Singkreis Alesheim



Der Singkreis Alesheim hat sich am ersten Weihnachtsfeiertag mit zwei Liedbeiträgen am Gottesdienst beteiligt. Wir singen mit Freude und zum Lob Gottes. Wir treffen uns im Winterhalbjahr immer montags um 19:30 Uhr zum Singen. Frauen, die gerne singen, sind herzlich eingeladen einfach mal vorbei zu schauen. Einzige Voraussetzung ist Freude am Singen in froher Runde.

Aus dem Kirchenvorstand kurz berichtet:

Gemeindeversammlungen

Am 13.01. und 27.01.23 fanden die jeweiligen Gemeindeversammlungen in Trommetsheim und Alesheim statt. Pfarrer Rohmer informierte über den aktuellen Stand und die Planungen hin zu einer gemeinsamen Pfarrei der 6 Kirchengemeinden Alesheim, Trommetsheim, Weimersheim, Kattenhochstatt, Emetzheim und Holzingen. An diesem Abend hat sich auch Religionspädagogin Frau Anja Näpflein, die ab 01.09.2023 die vakante Pfarrstelle Alesheim/Trommetsheim übernehmen wird, der Gemeinde persönlich vorgestellt. Nach einer regen Diskussions- und Fragerunde und weiteren aktuellen Themen beschloss Pfarrer Rohmer die sehr informativen Veranstaltungen mit einem Segen.

Pfarrhaus Alesheim

Mittlerweile ist die letzte ukrainische Familie aus dem Pfarrhaus ausgezogen. Da Frau Näpflein im September nicht in das Pfarrhaus in Alesheim einziehen wird, muss sich der Kirchenvorstand nun Gedanken über die weitere Nutzung des Pfarrhauses machen.

Weltgebetstag der Frauen



Gemeinsam feierten die Frauen der Kirchengemeinden Alesheim, Trommetsheim und Stopfenheim in der St. Emmeramskirche Trommetsheim zum 30. Mal den Weltgebetstag der Frauen. Am Freitag, den 3. März wurde der Weltgebetstag, von Frauen aus TAIWAN vorbereitet, weltweit gefeiert. Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Glaube bewegt“. Ja, auch uns hat der „Glaube und die Situation der Frauen in Taiwan“ bewegt und zusammengeführt. 65 Frauen feierten gemeinsam den Gottesdienst und freuten sich auf das anschließende, gemeinsame Beisammensein am Buffet mit Gesprächen und Austausch. Erstaunt stellen wir fest, dass auch dies mittlerweile 30-jährige Tradition ist."

Weltgebetstag der Kinder

Der Weltgebetstag mit den Kindern aus den 3 Kirchengemeinden Alesheim, Stopfenheim und Trommetsheim hat mittlerweile auch Tradition.

So feierten am Sonntag, den 5. März, 48 Kinder und 15 Erwachsene im Gemeindehaus Trommetsheim gemeinsam einen lebendigen Kindergottesdienst. Wir beschäftigten uns mit dem Leben in Taiwan: wie es den Kindern in der Schule geht, wie die Schrift aussieht, und wie sie wohnen.



Wir sangen auch taiwanesisch: Hallelu, Hallelu, Hallelu, Halleluja, „Zan Mei Shang Zhu“ - Preiset den Herrn. Natürlich versuchten wir auch mit „Stäbchen“ zu essen. Die Kinder zeigten sich dabei recht geschickt und hatten großen Spaß.



Ein persönliches Resümee der sechs Gemeindeversammlungen

Die sechs Kirchengemeinden, die ich zur Zeit betreue, gehen auf eine Veränderung zu, die ich in ihren Auswirkungen noch nicht wirklich abschätzen kann. Das hat vor allem damit zu tun, dass in der Landeskirche sehr viel im Fluss ist. Dennoch versuchte ich im Januar und noch am ersten Februar in Gemeindeversammlungen für alle sechs Kirchengemeinden die angedachte Veränderung darzustellen und die Gemeindeglieder mitzunehmen.

Grundsätzlich ist es nur eine Verwaltungsreform, die genau genommen den momentanen Zustand, ein Pfarrer arbeitet in allen sechs Kirchengemeinden, auch für die Zeit einer besetzten Pfarrstelle in Alesheim, festschreibt. Dann arbeiten eben zwei Hauptamtliche in allen sechs Kirchengemeinden.

Nicht verändert werden dabei die Kirchengemeinden selbst. Sie haben ihren Kirchenvorstand, ihre finanziellen Mittel und Möglichkeiten, ihre Gruppen, ihre Posaunenchor, ihre Friedhöfe, einen Kindergarten und ihren spezifischen Bestand an Gebäuden. Die Kirchenvorstände tragen auch weiterhin in den sechs (Dorf-)Gemeinden für all das Verantwortung. Allerdings haben sie nicht einfach ihren Pfarrer, ihre Pfarrerin, der/die nur für sie da ist und bei ihnen im Dorf lebt. Für Holzingen, Kattenhochstatt und Trommetsheim ist das nicht neu. Sie werden schon seit Jahren von einer Pfarrperson betreut, die nicht im Ort wohnt, und das zuständige Pfarramt ist im Nachbarort. Jetzt kommen Alesheim und Emetzheim dazu. Allerdings ist diese Situation in Emetzheim nicht neu, denn wir leben sie schon seit über 4 Jahren: ich als ihr Ansprechpartner wohne in Weimersheim und bin regelmäßig Montagnachmittag mal kürzer, mal länger im Pfarrbüro in Emetzheim. Da viele Absprachen sowieso übers Telefon getroffen werden, spielt es auch keine Rolle, ob ich nun in Weimersheim oder Emetzheim den Hörer des Telefons abnehme oder an meinem Mobiltelefon an einem ganz anderen Ort.

Ab September wird nun die Pfarrstelle Alesheim mit der Religionspädagogin Anja Näpflein besetzt. Sie hat sich in den Gemeindeversammlungen schon vorgestellt und wird es persönlich auch im nächsten Gemeindebrief tun. Bis zum Schuljahresende unterrichtet sie noch in Schulen von Weißenburg bis Eichstätt. Dann freut sie sich auf die neue Aufgabe in den Gemeinden und wir uns auf sie.

Was bedeutet es aber, wenn eine Religionspädagogin im Pfarrdienst eingesetzt wird? So genau kann ich das noch gar nicht sagen. Wir werden uns jedenfalls die Gottesdienste in den sechs Gemeinden teilen. So bald wie möglich wird Frau Näpflein auch Kasualien, also Taufen, Beerdigungen und Trauungen übernehmen. Sie wird sicher im pädagogischen Bereich, angefangen bei den Kleinen und sicher bis zur Konfirmation, tätig werden. Denn hier kann sie ihre spezifische berufliche Qualifikation einbringen. Und wir hoffen beide, dass wir durch die Entlastung in der Zusammenarbeit auch wieder zu regelmäßigen Besuchen kommen. Die genauen Absprachen werden wir in einer Dienstordnung treffen und festhalten. Die Gemeinden werden dann im Gemeindebrief über die Zuständigkeiten informiert.

In den Gemeindeversammlungen wurde das im Wesentlichen mit Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Letztlich sind andere Themen dran: die Gemeinderäume für Emetzheim, die Entwicklung der Friedhöfe, wo immer häufiger Urnenbeisetzungen mit und ohne Pflegeaufwand gewünscht werden. Die Gemeinden sind froh, wenn in der neuen Pfarrei mit über 2.100 Gemeindegliedern die Aufgaben wenigstens auf zwei Hauptamtliche verteilt werden können.

Ihr Pfarrer
Hans Rohmer

ELJ Alesheim



Die Evangelische Landjugend hat die Vorstandschaft neu gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Sebastian Rabenstein und Hannah Hoyer gewählt. Zweite Vorsitzende sind Pascal Hüttinger und Laura Alberter. Das Amt des Kassiers hat Luisa Beckstein inne. Schriftführerin ist Anne Gagsteiger. Beisitzer sind Lukas Alberter, Elias Hüttinger und Julian Strobel. Getränkewart ist Jonas Mösner. Am 30. April lädt die ELJ traditionell zum Maibaum aufstellen ein und am 1. Mai findet nachmittags der Maitanz statt. Außerdem plant die Landjugend am 27.10. ein Weinfest und am 28.10. eine Plattenparty.

Treppenlift für das Trommetsheimer Gemeindehaus

Im Februar dieses Jahres wurde im Gemeindehaus in Trommetsheim ein Treppenlift eingebaut. Jetzt ist es allen Besuchern möglich in den Gemeindesaal im Obergeschoß zu gelangen. Bei diesem Projekt wurden wir vom Seniorenberater Heinz Eckert sowohl bei der Planung als auch bei der Umsetzung und dem Einbau tatkräftig unterstützt. Die Vorarbeiten am Treppengeländer wurden mit Hilfe von Erich Knoll durchgeführt. Wir bedanken uns ganz herzlich für dieses Engagement.

Finanziert wird dieser Lift zu 80 % über das Regionalbudget der Integrierten Ländlichen Entwicklung. Der erforderliche Antrag wurde im Oktober 2022 über die VG Altmühltal beim Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht und im November positiv vom zuständigen Gremium entschieden.

Wir freuen uns, dass mit dieser Maßnahme zukünftig ein barrierefreier Zugang zum Gemeindesaal möglich ist.

Kirchenvorstand Trommetsheim



Evangelischer Kirchentag in Nürnberg



Unsere Konfirmanden stellen sich vor



Vier Konfirmationen mit 13 Konfirmanden und einer Konfirmandin werden in diesem Jahr gefeiert. Die erste Konfirmation findet am 23. April in Alesheim (mit Konfirmanden aus Alesheim, Trommetsheim und Kattenhochstatt) statt. Es folgen am 7. Mai Emetzheim, am 14. Mai Weimersheim und am 21. Mai dann Holzingen, jeweils um 9:30 Uhr. Nach einer erlebnisreichen Vorbereitungszeit (endlich ohne Einwirkungen von Corona), freuen wir uns darauf mit den Jugendlichen die letzten Schritte hin zur Konfirmation zu gehen. Bei den Präpi- und Konfi-Kursen und dem großen KonfiCamp im Sommer erhielten die jungen Menschen das notwendige Wissen, wie z. B. Gottesdienstablauf, Bibelkunde, Aufbau des Kirchenjahres u.v.m.. Auf der gemeinsamen Freizeit in Gunzenhausen wurde alles Wichtige zum Thema Abendmahl, Beichte und Glaubensbekenntnis vermittelt, die persönliche Konfirmationskerze mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld gebastelt und natürlich kam auch die Zeit für Spiel und Spaß nicht zu kurz. In den Vorstellungsgottesdiensten am Sonntag, den 19. März in Trommetsheim und Kattenhochstatt haben die Konfirmanden ihren eigenen Gottesdienst zur Jahreslosung gestaltet und dabei die Möglichkeit bekommen sich den Gemeinden zu präsentieren.

Unsere Konfirmanden aus Alesheim, Trommetsheim, Störzelbach



Max Katheder



Max Kirchdorfer



Maximilian Lutz



Fabian Zäh

Unsere Gottesdienste

Datum	Alesheim		Trommetsheim	
Gründonnerstag 06.04.2023	19:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Winkler)		
Karfreitag 07.04.2023	08:45	Gottesdienst mit Abendmahl (Rohmer)	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Rohmer)
Ostersonntag 09.04.2023	08:45 08:00	Gottesdienst (Rohmer) KiGo-Ostermorgenfeier bis 10 Uhr	08:00	Auferstehungsfeier (Winkler)
Ostermontag 10.04.2023			08:45	Gottesdienst (Rohmer)
Sonntag 16.04.2023	10:00	Gottesdienst (Rohmer)	10:00	Kindergottesdienst
Samstag 22.04.2023	19:00	Beichte anlässlich der Konfirmation		
Sonntag 23.04.2023	09:30	Konfirmation	08:45	Gottesdienst (Stöhr)
Sonntag 30.04.2023	08:45	Gottesdienst (Lutz)	10:00	Gottesdienst (Lutz) Kindergottesdienst
Sonntag 07.05.2023	10:00	Gottesdienst (Rohmer)	19:00	Andacht
Sonntag 14.05.2023	10:00	Kindergottesdienst	08:45 10:00	Gottesdienst (Winkler) Kindergottesdienst
Chr.Himmelfahrt 18.05.2023	09:30	Regionalgottesdienst auf der Sophienhöhe		
Sonntag 21.05.2023	08:45	Gottesdienst (Rohmer)		
Pfingstsonntag 28.05.2023	08:45	Gottesdienst (Rohmer)	10:00	Gottesdienst (Rohmer) Kindergottesdienst
Pfingstmontag 29.05.2023				
Sonntag 04.06.2023	10:00	Kindergottesdienst	08:45	Gottesdienst (Winkler)
Sonntag 11.06.2023	08:45	Gottesdienst (Richter)	10:00	Gottesdienst (Richter) Kindergottesdienst
Sonntag 18.06.2023	10:00	Gottesdienst (Winkler)	19:00	Andacht
Sonntag 25.06.2023	14:00	ökumenischer Singert-Gottesdienst mit Kaffee & Kuchen		
Sonntag 02.07.2023	08:45	Gottesdienst (Rohmer)	10:00	Gottesdienst (Rohmer) Kindergottesdienst
Sonntag 09.07.2023	10:00	Gottesdienst (Winkler)	19:00	Andacht

Gottesdienste in den Nachbargemeinden

Datum	Weimersheim	Kattenhochstatt	Emetzheim	Holzingen
Gründo. 06.04.2023		20:00 (Rohmer) Abendmahl	19:00 (Rohmer) Abendmahl	
Karfreitag 07.04.2023	08:45 (Winkler) 19:30 (Rohmer) Abendmahl	14:30 (Rohmer) Abendmahl	15:00 (Winkler) Abendmahl	10:00 (Winkler) Abendmahl
Ostersonntag 09.04.2023	10:00 (Rohmer)	08:00 (Rohmer)	10:00 (Winkler)	08:45 (Winkler)
Ostermontag 10.04.2023		10:00 (Rohmer)		
Sonntag 16.04.2023	08:45 (Gerstner)		08:45 (Rohmer)	10:00 (Gerstner)
Sonntag 23.04.2023	10:00 (Stöhr)	08:45 (Gottwald- Weber)	10:00 (Gottwald- Weber)	
Sonntag 30.04.2023		10:00 (Rohmer)		08:45 (Rohmer)
Sonntag 07.05.2023	08:45 (Rohmer)		09:30 Konfirmation	
Sonntag 14.05.2023	09:30 Konfirmation			10:00 (Winkler)
Chr.Himmelf. 18.05.2023	09:30 Regionalgottesdienst auf der Sophienhöhe			
Sonntag 21.05.2023		10:00 (Rohmer)		09:30 Konfirmation
Pfingstso. 28.05.2023	10:00 (Gerstner)		08:45 (Gerstner)	
Pfingstmo. 29.05.2023		08:45 (Schuster)		10:00 (Schuster)
Sonntag 04.06.2023	08:45 (Rohmer)	10:00 (Rohmer)		10:00 (Winkler)
Sonntag 11.06.2023	10:00 (Rohmer)		08:45 (Rohmer)	
Sonntag 18.06.2023		08:45 (Winkler)	10:00 (Schuster)	08:45 (Schuster)
Sonntag 25.06.2023	08:45 (Rohmer)	10:00 (Gottwald- Weber)		10:00 (Rohmer)
Sonntag 02.07.2023	10:00 (Schuster)		08:45 (Shuster)	
Sonntag 09.07.2023		08:45 (Winkler)		10:00 (Rohmer)

Krippenspiel im KiGo Trommetsheim



Gemeinsam mit dem Posaunenchor gestalteten die Kinder des KiGo Trommetsheim am 1. Weihnachtsfeiertag den Festgottesdienst und zeigten ihr Krippenspiel. Unter dem Motto „Grüß di Gott Christkindla“ erzählten die Kinder als Engel, Hirten, Wirt, Erzähler, Josef und Maria in Mundart den Gottesdienstbesuchern die Weihnachtsbotschaft.“



Kindergarten Altmühlwiese

Lichterfest

Am Freitag, den 27. Januar feierten wir im Garten des Kindergartens unser Sternenfest. Aufgrund von unzähligen kranken Kindern, mussten wir leider unsere „Adventsandacht“ im Dezember absagen. Da wir das sehr schade fanden, feierten wir dann im Januar ein Fest unter dem Motto „Zauber der Sterne“. Zu einem Bilderbuch vom kleinen Maulwurf, der alle Sterne für sich haben wollte, machten die Kinder eine kleine Aufführung, es gab eine kleine Klanggeschichte, die Schulkinder rappten ein fetziges Sternensong und im Anschluss wurden alle mit einem leckeren Sternensnack verwöhnt.

Fasching

Endlich durften wir nach langer Coronapause wieder Fasching feiern. Jeden Tag gab es ein anderes Motto, zu dem die Kinder alle verkleidet in den Kindergarten kommen durften. Mit den Themen „Kunterbunt“, „Komm in deiner Lieblingsfarbe“, „Schlafanzug“, „Lieblingskostüm“ und „Tiere“ konnten die Kinder 5 Faschingstage richtig auskosten. Lustige Spiele, Kinderschminken, Lieder und ein leckeres Buffet rundeten die Narrenzeit noch ab.



Wir sind Alesheim

Wir, der Kindergarten „Altmühlwiese“ würden gerne Alesheim mit all seinen schönen Ecken und Plätzen besser kennenlernen. Für unser Projekt, „Wir sind Alesheim“, würden wir uns über zahlreiche „Einladungen“ freuen. Doch wie sollen diese aussehen? Jeder darf sich bei uns melden, der uns Alesheim ein Stück näher bringen möchte. Von einem Besuch bei der Feuerwehr, auf einem Bauernhof, bei einem Imker, einem ortsansässigen Betrieb oder einfach nur eine Einladung in einen Garten zum Spielen, Singen oder Geschichten erzählen. Wir freuen uns über jede noch so kleine Einladung um durch Alesheim „reisen“ zu können. Gerne dürfen sich alle „Gastgeber“ unter folgenden Kontakten melden: Telefon: 09146/1367, E-Mail: info@kita-almuehlwiese.de
Auf viele spannende Begegnungen freuen sich die Kinder und das Team aus dem Kindergarten.



Neues aus dem Storchennest



Ein wertvolles Geschenk erhielten wir am 22. Dezember 2022 von Frau Schäfer aus Gunzenhausen. Sie überreichte uns einen handgeschnitzten Storch vom Ammersee. „Wo wäre dieser Storch besser aufgehoben als im Storchennest, damit ihr noch viele Kinder bekommt!“ so Frau Schäfer. Die Mitarbeiter und Kinder freuten sich sehr und bedankten sich herzlich mit ein paar Liedern und einem selbst gebastelten Engel für das Geschenk.

Am „unsinnigen Donnerstag“ fand im Storchennest ein buntes Faschings-treiben mit farbenfrohen und ausgefallenen Kostümen statt.

Beim Ententanz, Topfschlagen, Brezenschnappen und vielen anderen Tänzen und Spielen, hatten die Kinder sehr viel Spaß und genossen den besonderen Tag in der Einrichtung!



Die Kinder aus dem Storchennest überraschten unseren Bürgermeister Manfred Schuster zu seinem 65. Geburtstag mit einem Geburtstagslied und überreichten eine selbstgebackene Kerze.

Liebe Familien, Großeltern, Gemeindeglieder, Interessierte..

Lasst uns feiern und fröhlich sein ...



Damit auch unsere jüngsten Kinder teilnehmen können, beginnen wir um **14.30 Uhr** mit einer Andacht durch Herrn Pfarrer Rohmer. Anschließend gibt es eine kleine Aufführung und Spielestationen.

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternbeirat.

Nach der langen coronabedingten Pause, freuen sich die Kinder und das Team auf ein schönes Fest mit allen Verwandten und Interessierten!

Gabenstatistik 2022 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Alesheim

	EURO		
Gaben für die eigene Gemeinde			
Klingelbeutel-Einlagen	1.896,17		
für die Kirche	1.554,10		
für die Orgel	-		
für das Gemeindehaus	227,00		
für Friedhof u. Leichenhalle	1.760,31		
für übrige Zwecke (Sammlungen u. Kollekten eigene Gemeinde, wo am Nötigsten)	2.614,65		
Ukrainehilfe Kirchengemeinde Alesheim	10.512,69		
für Konfirmanden- u. Jugendarbeit	334,70		
für Kindergottesdienst (Einlagen u. Spenden)	410,05		
für den Posaunenchor	1.801,95		
für den Singkreis	-		
für Patenschaft Mecklenburg	43,00		
für den Kindergarten	712,00		
Zwischensumme	21.866,62		
Gaben für auswärtige Empfänger u. allgemein kirchliche Zwecke			
Angeordnete landeskirchl. Kollekten	1.033,78		
für Weltmission und Ökumene	-		
für Diakonisches Werk, diak. Einrichtungen, Diakonieverein	892,70		
für Brot für die Welt	3.578,15		
für Sonstiges (Kindernothilfe, Welthungerhilfe, usw.)	2.684,00		
Zwischensumme	8.188,63		
Gabenaufkommen 2022 gesamt	30.055,25		
Gemeindegliederzahl	525	Pro-Kopf-Betrag	57,25
Kirchgeldertrag 2022			3.353,00

Gabenstatistik 2022 der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Trommetsheim

EURO

Gaben für die eigene Gemeinde

Klingelbeutel-Einlagen	2.697,00
für die Kirche	1.155,50
für die Orgel	100,00
für das Gemeindehaus	50,00
für Friedhof u. Leichenhalle	300,00
für übrige Zwecke (Sammlungen u. Kollekten eig. Gemeinde, wo am Nötigsten)	1.787,50
für Konfirmanden- u. Jugendarbeit	30,00
für Kindergottesdienst (Einlagen u. Spenden)	352,90
für den Posaunenchor	170,00
für den Kirchenchor	-
für Patenschaft Mecklenburg	-
für den Kindergarten	9.540,77
Summe	16.183,67

Gaben für auswärtige Empfänger u. allgemein kirchliche Zwecke

Angeordnete landeskirchl. Kollekten	1.321,00
für Weltmission und Ökumene	50,00
für Diakonisches Werk, diak. Einrichtungen, Diakonieverein	197,00
für Brot für die Welt	4.082,15
für Sonstiges (Kindernothilfe, Welthungerhilfe, usw.)	-
Summe	5.650,15

Gabenaufkommen 2022 gesamt 21.833,82

Gemeindegliederzahl	265	Pro-Kopf-Betrag	82,39
---------------------	-----	-----------------	-------

Kirchgeldertrag 2022 3.443,22



Am 2. Weihnachtsfeiertag lud das KiGo-Team Alesheim zum Weihnachtsmusical mit Krippenspiel ein. Die Kinder nahmen die Gottesdienstbesucher mit auf den beschwerlichen Weg nach Bethlehem. Eine Schar Engel überbrachte die frohe Botschaft vom Kind in der Krippe zuerst den einfachen Hirten auf dem Feld und sang dann für die Gemeinde "Denn der Engel hat gesagt, dass man's nicht vergisst: Gott geht mit uns mit!" Musikalisch wurden die Kinder begleitet von Simone Böhm, Jörg Stöhr und Johanna Stöhr.



Am ersten Sonntag im März machten sich einige Kinder zu Fuß auf den Weg nach Trommetsheim zum Kinderweltgebetstag aus Taiwan.

Der nächste Kindergottesdienst findet am **Ostersonntag von 8 bis 10 Uhr** statt. Früh aufstehen lohnt sich für unsere Ostermorgenfeier und ein gemeinsames Osterfrühstück



Termine

04.04.	14:00	Seniorenabendmahl im Gemeindehaus Alesheim mit anschließendem Kaffeetrinken
12.04.	13:30	"ausgroosd werd" am Friedhof Alesheim
23.04.	09:30	Konfirmation in Alesheim
29.04.	09:00	Gemeindehaus putzen in Alesheim
30.04.	18:00	Maibaum aufstellen der ELJ
01.05.	10:00	Einladung zum Posaunenchor Frühschoppen
	13:30	Maitanz der ELJ mit Kaffee & Kuchen
05.05.		Kindergartenfest Alesheim
06.05.	14:30	Kindergartenfest Trommetsheim

Evang. -Luth. Pfarramt Alesheim

Kirchengasse 10, 91793 Alesheim, Tel. 09146 225 (Fax 09146 940221)

E-Mail: Pfarramt.Alesheim@elkb.de

Bürozeiten der Sekretärin: Mittwoch- und Freitagvormittag

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Inge Wenderlein, Kirchengasse 3, Tel. 09146 1200

Mesnerin: Luise Ittner, Gunzenhausener Str. 11a, Tel. 09146 90292

Organisten: Johanna Stöhr, Große Gasse 2, Alesheim, Tel. 0160 6010981

Rainer Ganzer, Birkenweg 3, Trommetsheim, Tel. 09146 942269

Trommetsheim:

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands: Brigitte Eckert, Lindenstr. 24, Tel. 09146 1395

Mesnerin: Christa Kamm, In der Lauch 2, Tel. 09146 719

Organist: Rainer Ganzer, Birkenweg 3, Trommetsheim, Tel. 09146 942269

Gabenkonto der Kirchengemeinde Alesheim

IBAN: DE77 7606 9468 0208 1111 46 BIC: GENODEF1GU1

Gabenkonto der Kirchengemeinde Trommetsheim

IBAN: DE66 7606 9468 0208 2103 81 BIC GENODEF1GU1

Impressum:

Der Gemeindebrief wird vom Evang.-Luth. Pfarramt Alesheim herausgegeben.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben stets die Meinung der Autoren wieder.

Redaktion: Pfr. Hans Rohmer (V.i.S.d.P), Verena Enderlein, Ute Lutz

Layout: Sofia Weißlein

Druckservice: www.mediaagentur-weisslein.de, Alesheim

Auflage: 500 Briefe